

Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 21/15-19) des Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“
des Beirates Neustadt am 17.10.2017

Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Anwesend: Alexander Bauermann, Gunnar Christiansen (beratendes Mitglied), Jürgen Hauschild (b. M.), Irmtraud Konrad, Anke Maurer (bis 20.30h, i.V.), Ingo Mose (i.V.), Helga Rieck (b. M.), Max Rohrer, Wolfgang Schnecking

Fehlend: Jan Cassalette, Torsten Dähn (e), Wolfgang Meyer (e)

Referent_innen/Gäste: Hr. Bodeit (BauBeCon), Hr. Dickel (Amt für Straßen und Verkehr/ASV), Hr. Glotz-Richter (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr/SUBV), Hr. Wöltjen (HBI Ingenieure) (alle zu Top 3); Ulrike Heuer (Beirat), Vertreter_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Christoph Eggers, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls (Nr. 20/15-19) vom 19.09.2017

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt.

Top 3 – Stellungnahme zu den geplanten Querungshilfen über die Westerstraße (Maßnahmen M-03-4 bis M-03-6 aus dem Fahrradmodellquartier)

Die Referenten erläutern anhand einer Bildschirmpräsentation die derzeitigen Planungen für drei Querungen über die Westerstraße (M-03-4 bis M-03-6) und die Querung über die Langemarckstraße (M-03-3) im Rahmen des Fahrradmodellquartiers.

Die Ausschussmitglieder begrüßen die Planungen, die die Vorschläge des Beirates in seiner Stellungnahme zum Verkehrsentwicklungsplan weitgehend aufgreifen. Sie machen zugleich deutlich, dass die Querung in der Westerstraße ca. Höhe Süderstraße den großen Bedarf, auch Fußgänger hier besser zu schützen, noch nicht zufriedenstellend löse.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Beirat Neustadt begrüßt grundsätzlich die im Erläuterungsbericht vorgeschlagenen Maßnahmen des Fahrradmodellquartiers.

Der Bauausschuss unterstützt die geplanten Querungshilfen mit den vorgestellten Ausführungsdetails für die Übergänge an der Langemarckstraße (M-03-3, Variante mit LSA), Häschenstraße (M-03-4) und Rolandstraße (M-03-6).

Er hält allerdings den Übergang an der Westerstraße / Süderstraße (M-03-5) in der vorgesehenen Ausführung angesichts der Bedeutung für den Fahrradverkehr für nicht ausreichend. Hier bittet er in Anlehnung an den VEP eine „echte“ Querungshilfe (möglichst mit LSA) in Nord-Süd-Richtung für Fahrradfahrer_innen und Fußgänger_innen zu erarbeiten. (einstimmig)

Außerdem beschließt der Fachausschuss folgende

Ergänzungen/Anregungen:

Darüber hinaus bittet der Beirat darum, bei der Planung weiterer Maßnahmen im Rahmen des FMQ weitere Querungshilfen in der Langemarckstraße/Am Deich und Friedrich-Ebert-Straße/Am Deich entsprechend dem Ausführungsbeispiel Langemarckstraße/Neustadtwall vorzusehen.

Außerdem sollten die drei Fahrradachsen Rheinstraße, Delmestraße und Bachstraße in Nord-Süd-Richtung stets in den Kreuzungen an der Lahnstraße, Neustadtwall (mit Ausnahme der Achse Rheinstraße) und Westerstraße farblich hervorgehoben werden. (einstimmig)

Top 4 – Stellungnahme zur Untersuchung Parkraumbewirtschaftung Innenstadt

Der Ausschuss bittet darum, die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme an den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr über den 30.10.2017 hinaus bis zum 15.11.2017 zu verlängert zu bekommen.

Top 5 – Weiterarbeit mit den Ergebnissen der Planungskonferenz zum „Ruhenden Verkehr“

Der Beiratssprecher berichtet anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 2) über die bisherige Auswertung der Planungskonferenz zum „Ruhenden Verkehr“ durch eine Gruppe von Beirats-/FA-Mitgliedern.

Eine nächste Planungskonferenz, in der die Themen, auch unter Einbeziehung von Best-Practice-Beispielen, weiter bearbeitet werden sollen, sei für das kommende Frühjahr vorgesehen.

In der Diskussion äußern mehrere Bürger_innen den deutlichen Wunsch, dass der Beirat unabhängig von weitergehenden Überlegungen möglichst zeitnah konkrete Maßnahmen ergreifen oder unterstützen möge, mit denen die reale Situation im Stadtteil verbessert werde.

Die Ausschussmitglieder versichern, diesen Wunsch berücksichtigen zu wollen.

Top 6 – Aufstellung von Fahrradbügeln (Buntentorsteinweg Höhe Hausnummer 423 oder 468/478)

Beschluss:

Der Fachausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr bittet das Amt für Straßen und Verkehr um die Aufstellung von bis zu drei Fahrradbügeln im Buntentorsteinweg im Parkstreifen in Höhe der Hausnummer 474 (neben dem Baumbeet). Dabei sollen zwei PKW-Stellplätze erhalten bleiben und die nebenstehende Linde in ihrem Wuchs nicht beeinträchtigt werden. (einstimmig)

Top 7 – Berichte des Fachausschussprechers ./.

Top 8 – Berichte des Amtes

- Beschluss des Ausschusses vom 19.09.2017 auf Einrichtung eines eingeschränkten Haltverbots in der Neustadtscontrescarpe (vor dem SOS-Kinderdorf) wird in Kürze vom ASV umgesetzt.
- Zum Beiratsbeschluss vom 15.06.2017 „Mehr Tempo 30 in der Neustadt“ liegt Antwort von SUBV vor, dass bereits jetzt im überwiegenden Straßennetz der Neustadt Tempo 30 gelte. Für Strecken mit ÖPNV solle es im Hinblick auf dessen Attraktivität weiterhin bei Tempo 50 bleiben. Derzeit geprüft werde noch der Umgang mit Tempo-30-Regelungen vor Schulen und Kindergärten, dazu sei Anfang 2018 eine Deputationsbefassung vorgesehen. (→ Anlage 3)

Top 9 – Verschiedenes

- Zur Parksituation in der Thedinghauser Straße (aus FA am 19.09.17) steht noch Beschlussfassung aus, Vertagung in kommende Ausschusssitzung (Verbleib ausreichender Gehwegbreiten beachten).
- Ein Ausschussmitglied erkundigt sich nach der jetzigen Nutzung der Immobilie Buntentorsteinweg Nr. 40.
→ das Ortsamt wird um Klärung gebeten.

Wolfgang Schnecking
Stellv. Fachausschussprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Christoph Eggers
Protokoll